

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

Dezember 2014 – Februar 2015



„Ich sehe Dich mit Freuden an“

Es ist die Szene im Krippenspiel, in der alle zusammenkommen. Hirten und Könige versammeln sich vor dem Kind. Sie setzen ihre Hoffnungen in Christus. Der Dichter Paul Gerhardt schrieb die Zeile in seinem Lied „Ich steh an deiner Krippen hier“ kurz nach dem Ende des 30-jährigen Krieges. Trotz oder auch gerade wegen dieser schrecklichen Jahre, stellt er sich ganz persönlich zu den Anbetenden. Von Strophe zu Strophe wächst in ihm die Zuversicht. „Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.“ Wir halten Ihnen in den kommenden Wochen viele Möglichkeiten bereit, auch mal „stehen“ zu bleiben und laden Sie ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam der Freude Paul Gerhardts nachzuspüren.



„Wer beschützt und erhält,“ was die Väter geschaffen haben, „hat das schönste Los gewonnen.“ (nach Johann Wolfgang von Goethe)

Liebe Gemeinde, lieber Leser!

Seit 1950, meinem Geburtsjahr, gehöre ich zu unserer Gemeinde. Es war das Jahr, in dem unsere Kirche den Namen Apostelkirche bekam. Ich wurde hier getauft, besuchte die Christenlehre und den Konfirmandenunterricht, wurde konfirmiert und erhielt das Abendmahl. Danach besuchte ich die Junge Gemeinde, lernte meine Frau Ilka kennen, heiratete hier. Zehn Jahr lang war ich aktiv im Kirchenvorstand und kümmerte mich vorrangig um die Erhaltung unserer Kirche. Dazu gehörte z.B. 1977 eine neue Heizung, in den 80er Jahren die Erneuerung der Glockensteuerung samt Neuaufrichtung der Glocken sowie die Reparatur des Turmdaches mit der Neuaufrichtung der beiden 1984 restaurierten Turmkugeln auf eine neu angefertigte Halterung am Turmgebälk. Schwierig war das alles, denn manches Material war damals bilanzierungspflichtig. Organisationstalent hat viel zum Erfolg beigetragen.

Meine Heimatliebe spiegelt sich in den Büchern "Großschocher-Windorf - Aus der Geschichte eines Leipziger Ortsteils" wider. Bei meinen Recherchen im Kirchenarchiv fasste ich den Entschluss, dies in einen besseren Zustand zu versetzen. Ich betreue das Archiv seit 2008, Sorge für eine klimagerechte, sachgemäße und sichere Aufbewahrung des Archivgutes und erteile Auskünfte zur Ahnenforschung. Die Aufzeichnungen in unserer Gemeinde reichen bis ins Jahr 1592 zurück.

Zu meinen Aktivitäten gehört auch, gemeinsam mit Ralf Zinn, die Betreuung der 2009 restaurierten Turmuhrenanlage von 1904: "Was die Stunde in Großschocher schlägt".

Herzlich grüßt Sie Ihr Werner Franke

Impressum

1. Ausgabe 2015 hg. von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lpz.-Knauthain und Großschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 24.10.2014, nächste Ausg. 23.01.2015, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** N. Döhlert-Albani, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien	18
Geburtstage	20
Kontakt	22

Lebendiger Adventskalender



Ab 1. Dezember werden sich wieder, jeweils um 18:00 Uhr, 23 Haus- und Hoftüren in unseren Orten öffnen. Der "Lebendige Adventskalender" - ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft. Als Gast sind Sie überall willkommen, zu Momenten adventlicher Besinnung und kleinen Überraschungen. Die nachfolgende Liste und ein großer, leuchtender Stern weisen Ihnen den Weg

1. Fam. Lessner
Dieskaustr. 259
Windorf

2. Fam. Behne
Seumestr. 155
Knauthain

3. Fam. Hotho
Fuchspfad 1
Knautkleeberg

4. Fam. Rothe
Kunzestraße 16
Großzschocher

5 Fam. Koch
Hubmaierweg 13
Knauthain

6. Fam. Schulz
Erikenstraße 16
Hartmannsdorf

7. Fam. Thielbein
Fuchspfad 19
Knautkleeberg

8. Fam. Bausch
Perlpilzweg 23
Knauthain

9. Fam. Nabert
Ritterlingsweg 19
Knauthain

10. Fam. Stauch
Fortunabadstr. 28
Knautkleeberg

11. BBW Knaut-
naundorfer Str. 4
Knauthain

12. Frau Klemm
Hirschsprung 31
Knautkleeberg

13. Fam. Hartwig
Seumestraße 54
Knautkleeberg

14. Bächer-Brösdorf
Libellenstr. 72
Windorf

15. Fam. Strauß
Berlichingenweg 34
Knauthain

16. Frau Stein / Chor
Seumestraße 141
Knauthain

17. Fam. Hainzinger
Rehbacher Anger 31
Rehbach

18. Fam. Engel
Hohenthalstr. 8
Knautkleeberg

19. Optiker Weiß
Dieskaustr. 205
Großzschocher

20. Fam. Hickmann
Seumestr. 164
Knauthain

21. Fam. Schmidt
Dieskaustr. 455
Knauthain

22. Fam. Randolph
Rehbacher Anger 24
Rehbach

23. Fam. Laukel
Seumestr. 34
Knautkleeberg

24. Christvespern
in unseren Kirchen
(Zeiten auf Seite 6)

*Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.*
Psalm 36,10



[Bild: Anita Engel]



Liebe Gemeinde,

Aus Quellen schöpfen

Es ist sein 85. Geburtstag. Alle sind gekommen, Menschen, die ihm im Laufe seines Lebens wichtig geworden sind. Es wird still, als er mit dem Löffel gegen das Weinglas schlägt. Aufstehen kann er nicht mehr. Der Schlaganfall hat seine Spuren am Körper hinterlassen. Doch sein Geist ist wach. Was sagt man, wenn man auf eine so lange Lebensgeschichte zurückschauen kann? Was gibt man preis von dem, was das Herz übertoll gemacht hat?

Mit schlichten Worten erzählt er von dem, was ihm im Leben Halt bedeutete und Geborgenheit schenkte, von Menschen, die ihn geprägt, sein Leben bereichert haben und ihm bis heute geblieben sind. Er erzählt von Fehlern, aus denen er gelernt hat, von bitteren Erfahrungen, wo er am liebsten aufgegeben hätte, von Gesprächen, Begegnungen, die ihn aufrichteten und anspornten. Dann schlägt er ein Buch auf, sein Gesangbuch und liest: „In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über mir Flügel gebreitet“ ...

Er lässt keinen Zweifel daran, aus welchen Quellen er schöpfte, wie wichtig ihm das Lesen und Bedenken der Herrnhuter Losungen an jedem Morgen und das Abendgebet vor dem Schlafengehen waren. Die Gemeinschaft im Gottesdienst, früher im Kirchenchor - nichts davon möchte er missen in der Geschichte seines Lebens. Davon zehrt er bis heute.

„Aus Quellen schöpfen“ – Der Übergang vom alten ins neue Jahr lädt uns ein, auf unseren Lebensweg zu schauen. Wir machen uns bewusst und erzählen, was uns Kraft und Lebensenergie gab im vergangenen Jahr auf dem Weg durchs Leben. Auch im Jahr 2015 werden wir reichlich Gelegenheit haben, aus diesen Quellen des Glaubens zu schöpfen: der Bibel, dem Gebet, der Gemeinschaft, den täglichen Segnungen.

„Aus Quellen schöpfen“ – Unter diesem Motto werden wir als Kirchgemeinden im Jahr 2015 mitfeiern, wenn Leipzig 1000 Jahre alt wird. Am 7. Juli feiern wir als Christen einen zentralen Gottesdienst auf dem Markt und am 4. Advent soll in allen Kirchen der „Codex Lipsiensis“ entstehen, eine Bibel, an der viele, viele Christen mitschreiben sollen. Ein Film soll entstehen, der vom Werden und Wachsen, vom Leben unserer Gemeinden durch die Jahrhunderte erzählt. Ich freue mich auf ein neues Jahr mit Ihnen allen und wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen der Kirchenvorstände und aller Mitarbeitenden Gottes guten und reichen Segen für das neue Jahr 2015. Ihr Pfarrer Karl Albani

Dezember

*Die Wüste und Einöde wird frohlocken,
und die Steppe wird jubeln und blühen wie Lilien.*
Jesaja 35,1

30.11. 1. Sonntag im Advent

- 10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
16:30 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, anschließend Adventsliedersingen und Lichterfest vor der Kirche

07.12. 2. Sonntag im Advent

- 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Tauferinnerung und Kinderverkündigung

14.12. 3. Sonntag im Advent

- 10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung
15:00 Knauthain: Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Kirchenchor und Solisten
18:00 Großschocher: Die Weihnachtsgeschichte nach Heinrich Schütz mit dem Chor der R.-Hildebrand-Schule, Markkleeberg

21.12. 4. Sonntag im Advent

- 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst und Kinderverkündigung
16:00 Großschocher: Adventsmusik mit Gospelchor, Herrenchor, Orgelmusik, Sologesang, Liedern und Texten

24.12. Heiliger Abend

- 14:30 Rehbach: Christvesper mit Krippenspiel der Jugend, Bläserchor
15:30 Großschocher: Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
15:30 Knauthain: Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen
16:00 Knautnaundorf: Christvesper mit Bläserchor
17:00 Großschocher: Christvesper mit Kantorei und Krippenspiel der Jugend
18:30 Großschocher: Christvesper
22:00 Knauthain: Feier der Christnacht

25.12 1. Weihnachtsfeiertag – Tag der Geburt des Herrn

- 10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Bläserchor

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag – Heiliges Christfest

- 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit beiden Kirchenchören

31.12. Altjahrsabend

- 16:30 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst
18:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

Januar

*So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter und Tag und Nacht.*

Genesis 8,22

01.01. Neujahr

17:00 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Jahreslosung

04.01. 2. Sonntag nach dem Christfest

16:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor
„Cantus Verus“ und Kinderverkündigung

11.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

18.01. 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Liebfrauenkirche
Leipzig-Plagwitz mit anschl. Neujahrstreffen der Kirchenvorstände
10:00 Knauthain: Krabbelgottesdienst

25.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst; Kinderverkündigung

Februar

*Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes,
die jeden rettet, der da glaubt.*

Römer 1,16

01.02. Septuagesimae

17:00 Knauthain: Gottesdienst aus gestaltet von der Jungen Gemeinde

08.02. Sexagesimae

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst und Kinderverkündigung

15.02. Estomihi

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

22.02. Invokavit

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst; Kinderverkündigung

01.03. Reminiszere

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung
und der Einführung von Vikar Mark Megel

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder
Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Lichterfest in Großschocher

Am Sonntag, 30. November, ab 14:00 Uhr laden wir Sie vor die Apostelkirche zum Plaudern in der Adventszeit, Weihnachtssingen, Bratwurst, Stollen, Fettschnittchen u.v.m. ein.

Taufgedächtnis

Auch diesmal laden wir alle getauften Kinder ganz herzlich zu unseren Taufgottesdiensten am 7. Dezember 2014, dem 2. Adventssonntag, in Knauthain und am 11. Januar 2015 in Großschocher ein. Mit Eltern, Paten und der ganzen Gemeinde wollen wir uns dieses Geschenks der Liebe und des Zuspruchs Gottes erinnern. Alle Getauften sind gebeten ihre Taufkerze mitzubringen.

Musikalisches in unseren Kirchen

Beachten Sie bitte auch unsere aktuellen Aushänge und die Internetseiten.

Samstag, 6. Dezember 2014, 16:00 Uhr Dorfkirche Rehbach

Adventsmusik in Rehbach mit der Kantorei der Apostelkirche, Posaunenchor und Orgel - Gesamtleitung: Barbara Kroll-Hiecke
Eintritt: frei, um eine Kollekte wird gebeten

Sonntag, 7. Dezember 2014, 18:00 Uhr Apostelkirche

Adventliches Konzert für Orgel und Trompete - "Wachet auf, ruft uns die Stimme!" - Orgel: Jonas Wilfert; Trompete: Toni Fehse - Es erklingen stimmungsvolle Musik aus Barock und Romantik und eigene Arrangements bekannter Adventslieder. Eintritt: 6,00 Euro; nur an der Abendkasse;

Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 14. Dezember 2014, 15:00 Uhr Hoffnungskirche

Advents- und Weihnachtliedersingen mit dem Kirchenchor und Solisten

Sonntag, 14. Dezember 2014, 18:00 Uhr Apostelkirche

Das Jugendensemble "Dieci Esaltanti" mit Sängerinnen und Sängern der Rudolph-Hildebrand-Schule Markkleeberg und Gästen führt die frühbarocke Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz auf historischen Instrumenten auf. Leitung: Jeroen Finke, Eintritt: 10,00 Euro; Ermäßigt: 7,00 Euro; Kinder bis 14 Jahre frei; Schüler 15-18 Jahre mit Schülerschein 5,00 Euro; nur an der Abendkasse

Sonntag, 21. Dezember 2014, 16:00 Uhr Apostelkirche

Adventlich-weihnachtliche Musik mit Gospelchor, Herrenchor, Orgelmusik, Sologesang, Liedern und Texten; Steffen Burkhardt, Carolin Franke, Gerhard Schöber - Gesamtleitung: Barbara Kroll-Hiecke
Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

Sonntag, 4. Januar 2014, 16:00 Uhr Hoffnungskirche

Der Leipziger Chor Cantus Verus freut sich, in Knauthain wieder einmal einen Gottesdienst mit Abendmahl musikalisch umrahmen zu dürfen. Unter der Leitung von Susan Kästner erklingen deutsche und englischsprachige, traditionelle wie moderne weihnachtliche Lieder von Jay Althouse, Ola Gjeilo und Anderen.

Happy Birthday Bibelwoche!

Im Januar 2015 wird die „BIBELWOCHE“ 80 Jahre alt! Am 18. Januar 1935 hat die erste Bibelwoche in Karlsruhe stattgefunden. Die Form der mehr-tägigen Beschäftigung mit einer konkreten Schrift der Bibel und des damit verbundenen intensiven Gesprächs verbreitete sich schnell in ganz Deutschland. Heute beteiligen sich rund 6000 Gemeinden mit 180.000 Teilnehmenden daran. Auch wir laden herzlich ein zu:

„Wissen, was zählt“ – Ökumenische Bibelwoche 2015

Montag, 26. Januar, Großschocher

Dienstag, 27. Januar, Knauthain

Mittwoch, 28. Januar, Großschocher

Donnerstag, 29. Januar, Knauthain

Freitag, 30. Januar, Großschocher

Manchmal kommt es darauf an, dass man die richtigen Antworten parat hat. Manchmal kommt es aber auch darauf an, im richtigen Moment den nötigen Mut im Herzen zu haben oder die richtige Entscheidung zu treffen. Im Galaterbrief finden sich Zeugnisse von kritischen Momenten für Christen, in denen sie Rede und Antwort stehen mussten, von Anfeindungen, die sie sprachlos machten und von Herausforderungen, denen man sich gemeinschaftlich stellen musste. Paulus begleitete die Gemeinde seelsorgerlich und setzte Maßstäbe des Glaubens. Mit 5 Gästen als Gesprächspartner wollen wir jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal darüber ins Gespräch kommen.

Weltgebetstag: „Begrift ihr meine Liebe?“

Am Freitag, 6. März 2015, 17.00 Uhr, Hoffnungskirche Knauthain, laden Frauen der Bahamas uns ein, ihre Lebenssituation kennenzulernen: karibische Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumstrände, aber auch gesellschaftliche Notlagen durch Armut, Krankheit, Perspektivlosigkeit und die negativen Folgen der Touristenströme. Wir freuen uns auf spannende Länderinformationen, das gemeinsame Singen und Beten und das gemeinsame Essen und Trinken von traditionellen Speisen und Getränken von den Karibischen Inseln. Der Vorbereitungskreis trifft sich am Mittwoch, 21. Jan. 2015, 20:00 Uhr, im Gemeindesaal Großschocher, Huttenstr. 14.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Albani, Sabine	0341 9469613	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schmidt, Ute	0152 08665964
Haustein, Horst	0341 4117588	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Jacob, Matthias	0341 42990631	Stauch, Ulrike	0341 4251807
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Strauß, Bettina	0341 4252048
Püschel, Katharina	0341 4251286	Wolf, Helga	0341 4250846
Sander, Margot	0341 4253987		

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

Herrnchor Knauthain-Großzschocher (Schirmer): nach Vereinbarung

Bläser-Freizeit in Kohren-Sahlis



[Bild: Siegfried Kuntzsch]

Vom 20. – 22. Februar 2015, dem letzten Wochenende der Winterferien in Sachsen, treffen sich die Bläser unseres Posaunenchores in Kohren-Sahlis. Vielleicht gestalten die Bläser zum Abschluss noch einen Gottesdienst in einer der umliegenden Kirchen. Nähere Informationen stehen bald auf unseren Internetseiten zur Verfügung.

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09:30 Uhr

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): mittwochs 15:00 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): gemeinsame Gruppe 5. und 6. Schuljahr mittwochs 16:30 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr zeitgleich im Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großzschocher/Knauthain

7. Schuljahr: donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

8. Schuljahr: mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr

Elternabend der 8. Klasse

Liebe Eltern, zur gemeinsamen Absprache der Vorbereitungen und Mitgestaltung der Konfirmation Ihres Kindes 2015 möchten wir Sie herzlich für Freitag, 23. Januar 2015, 19:30 Uhr, in den Gemeindesaal Großzschocher, Huttenstraße 14, einladen. Es ist wichtig, dass wenigstens ein Elternteil aus jeder Familie vertreten ist.

Konfirmandenrüstzeit der 8. Klasse

Zur Vorbereitung der Konfirmation, aber auch um Spaß zu haben, reisen unsere Konfirmanden der 8. Klasse vom 7. – 11. Februar mit den Konfi-Gruppen anderer Leipziger Gemeinden zur Freizeit in das Christliche Freizeit- und Gästehaus „Felsengrund“ nach Rathen in die Sächsische Schweiz.

Adventsjugendgottesdienst

Das Unterrichtsyear 2014 endet offiziell für beide Konfirmandengruppen am 7. Dezember mit dem Ephoralen Adventsjugendgottesdienst 18:00 Uhr in der Peterskirche, Schletterplatz, und dem Besuch des Weihnachtsmarktes am 10. bzw. 11. Dezember.

Junge Gemeinde (Schirmer):

mittwochs 18:00 Uhr die jüngere Gruppe

donnerstags 18:30 Uhr die ältere Gruppe

Die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großzschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Jugendhaus Knauthain.

Für Erwachsene

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein): 19:30 Uhr

27. November: Voradventliche Feier im Kerzenschein

Das Forum wird im März 2015 fortgesetzt

Gesprächskreis Großzschocher (K. Albani): 18:30 Uhr

17. Dezember: „Wir feiern Advent“ mit Pfarrer Albani

21. Januar: Hören auf den Gott, der redet“ mit Hermann Rohde,
Campus für Christus Leipzig

18. Februar: „Mit Gott, für Kaiser und Vaterland“

Das Heldenbild im Wandel der Zeit mit Pfarrer Albani

Frauidienst Knauthain (K. Albani): TERMINWECHSEL AB FEBRUAR!

NEU: 1. Montag im Monat; jeweils 14:00 Uhr

Dienstag, 9. Dezember: Weihnachtsfeier; Winterpause im Januar

Montag, 2. Februar: Jahresplanung und Gedanken zur Jahreslosung 2015

Auszeit Knauthain (Strauß): jeweils 20:00 Uhr

17. Dezember: Adventstreffen

21. Januar **in Großzschocher**: Vorbereitung des Weltgebetstages 2015 von
den Bahamas „Begreift ihr meine Liebe?“ mit Pfarrer Albani

25. Februar: Nachdenken über die Jahreslosung 2015 mit Pfarrer Albani

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Männertreff Knauthain/Großzschocher (K. Albani): nach Vereinbarung

Meditationsabend (Jacob): ungerade Wochen montags 19:45 Uhr

im Pfarrhaus Knauthain, www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): 3. Februar 19:30 Uhr in Knauthain

Gemeindeaufbauausschuss Knauthain (S. Albani): 8. Dez. 19:30 Uhr

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): 19. Februar 18:30 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großzschocher (Wolf): 24. Februar 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großsch. (Schirmacher): 4. Mittwoch im Monat 8:30 Uhr

28. Januar und 25. Februar; im Dezember kein Diakoniekreis, dafür:

Senioren-Adventsnachmittag

Dienstag, 2. Dezember 15:00 Uhr in Großzschocher

Neue Kirchenvorstände

Ab dem 30. November gehören nachfolgende Gemeindeglieder den Kirchenvorständen an. Pfarrer Karl Albani gehört von Amtswegen beiden Kirchenvorständen an.

In Knauthain: Thomas Bausch, Anja Behne, Markus Engel, Carolin Hainzinger, Michael Hickmann, Astrid Kopp, Thomas Richter, Ute Schmidt, Bettina Strauß, Friedrich Vosberg und Sabine Wendt.

In Großschocher/Windorf: Gesine Bächer-Brösdorf, Anke Lessner, Peter Lindner, Andre Michalczyk, Hans Nobis, Tobias Rothe, Ursula Schirmacher, Holger Schöber, Constanze Sonntag und Ralf Zinn.

Dank an ausgeschiedene KV-Mitglieder

„Pfarrer kommen und gehen – Kirchvorsteher bleiben.“ Hinter diesem Spruch steckt eine Erfahrung, die Gemeinden vielerorts machen. Auch unsere Schwesterkirchgemeinden haben in der Vergangenheit recht viele Geistliche kommen und gehen sehen. Für die Gemeinden gesorgt und gedacht haben in den Zeiten der Wechsel mit weiteren engagierten Gemeindegliedern und Mitarbeitenden die Kirchenvorstände. In ihrer Freizeit, meist neben ihrer Berufstätigkeit, klärten sie Baufragen, sorgten für die Sonntagsgottesdienste, kümmerten sich um die Öffentlichkeitsarbeit, gestalteten Feste und Rüstzeiten, trugen Verantwortung für Bereiche, in die sie sich intensiv einarbeiteten. Ein Dienst ohne Bezahlung und vielleicht manchmal auch ohne die angemessene Würdigung. Für manche Männer und Frauen ist dieser Dienst zur Lebensaufgabe geworden, für alle war es ein Herzensanliegen. Die Kirchenvorstandswahlen 2014 brachten uns nun diese Erfahrung: „Der Pfarrer bleibt – Kirchvorsteher gehen“. Denn Männer und Frauen, die sich bisher diesem verantwortungsvollen Dienst gestellt haben, scheiden aus den Kirchenvorständen aus: altersbedingt, aus familiären Gründen oder weil Wahl oder Berufung auf andere Kandidaten fielen. Ihnen sei an dieser Stelle ein großes und von Herzen kommendes Dankeschön gesagt: Katrin Klemm, Thomas Cottin, Jürgen Domgall, Karin Schmidt, Ulrike Busch und besonders den langjährigen Vorsitzenden Hans Engel und Ulrike Stauch. Sie haben unser Gemeindeleben mit ihren Gaben, ihren geistlichen Einsichten, ihrer Frömmigkeit und ihrer persönlichen Art entscheidend mitgeprägt. Es ist ein besonderes Erbe, mit dem Nachfolgende sorgsam und respektvoll umgehen sollten. Aus der vollen Verantwortung herausgenommen zu sein, heißt hoffentlich nicht gänzlicher Rückzug. Als Pfarrer wünsche ich mir sehr, dass wir uns alle weiter auf einem gemeinsamen Weg wissen, unsere Gemeinden uns lieb und teuer bleiben und wir uns alle weiter für ihr Wohl und Gedeihen einsetzen. Den ausscheidenden Kirchvorstehern und dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich Gottes Segen.

Rückblick des KV Großschocher-Windorf

Liebe Gemeinde, dankbar schauen wir als Kirchenvorstand zurück auf ein Jahr mit viel Engagement der Ehren- und Hauptamtlichen und dem Wissen, dass wir in der Gemeinschaft der Christen verbunden sind und manches Schöne erleben konnten. Die **Gottesdienste** standen im Mittelpunkt unseres Gemeindelebens. So ganz verschieden sie sind, konnte doch jede Generation etwas für sich finden und aktiv werden. Wir denken an die Jubelkonfirmation, den Parkgottesdienst – die Gemeinde rettete sich rechtzeitig vor einem herunterfallenden Ast, den Segnungsgottesdienst für Kranke mit Mittagessen, an den Gottesdienst zur Kirchweihe, den Erntedankgottesdienst mit einer sehr schön und reich geschmückten Kirche, einen Jugendgottesdienst und an den ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Begegnung zum Buß- und Betttag. Die Predigt- und Abendmahlsgottesdienste sind genauso zu nennen und unverzichtbar wie auch die vielen Kindergottesdienste, die stattfanden. Unser **Förderverein** feierte sein 20-jähriges Bestehen. Die Schönheit der Kirche zeigt die viele Arbeit, die der Verein in all den Jahren getragen hat. Vielfältige Konzerte, organisiert vom Verein, laden Menschen aus ganz Leipzig ein. Besonderer Dank gilt Frau und Herrn Schwartzbach, dem Vorstand des Vereines und allen Mitgliedern. Die **Visitation** erforderte viel Arbeit, zeigte aber auch, wo stehen wir, was wollen wir. Zum Chorfest und Landeskirchentag im Juni waren wir als Gemeinde eingebunden in eine große Zahl singender und glaubender Menschen. Voller Freude trafen wir bekannte Gesichter aus unserer ehemaligen Partnergemeinde in Grasberg bei Bremen. Unsere Kirche feierte das 797. **Kirchweihfest** mit Andacht, Konzert und Gottesdienst. Das Kirchplatzfest war bunt und abwechslungsreich. Danke allen denen, die es mitgestaltet haben. Es entwickelt sich langsam zu einem Stadtteilfest. Wir wollen offen sein für jeden. Das zeigen auch die Tage, an denen die Kirche zu Führungen und Turmbesteigungen besucht werden kann. Im September war **Kirchenvorstandswahl**. Danke allen Kandidaten, die sich bereit erklärt haben mitzuarbeiten. Am 1. Advent 2014 feierten wir Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes. Wir wünschen dem Vorstand eine gute und konstruktive Arbeit, Freude und Ideen, Gottes Geleit und Segen. Gern denken wir an viele Gemeinsamkeiten mit unserer Schwesternkirchgemeinde Knauthain. Möge das Zusammenwachsen weiter gedeihen. Ein barrierefreier Zugang zum **Pfarrhaus** wurde geschaffen. Im neu gestalteten Pfarrgarten lädt eine Sitzecke zum Verweilen ein. Nur ein Gärtner wird für das kleine idyllische Stück noch gesucht. Meldungen bitte im Pfarramt. Ich persönlich danke Ihnen allen für das Vertrauen, dass Sie mir in den vielen Jahren entgegen gebracht haben und für die Zusammenarbeit in den verschiedenen Bereichen. Es war viel Kraft, aber auch sehr viel Segen. Danke! Bleiben Sie behütet und gehen Sie unter der Gnade Gottes in ein neues Kirchenjahr und in das Jahr 2015.

Ihre Ulrike Stauch

Rückspiegel des KV Knauthain

In den vergangenen Jahren habe ich für Sie im Rückspiegel das jeweilige Jahr aus Knauthainer Sicht noch einmal Revue passieren lassen. Nun lesen Sie meine letzte Rückschau. Nach 45 Jahren gehöre ich aus Altersgründen nicht mehr dem neuen Kirchenvorstand an. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und bei jenen, die mich in meinem Dienst unterstützt haben.

Das Kirchenjahr war ein sehr wichtiges. Sie haben einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Teils jüngere Gemeindeglieder haben Verantwortung übernommen. Für Entscheidungen wünschen wir dem Gremium einen guten Blick. Im Frühjahr war das Regionalkirchenamt zur großen Visitation in Knauthain und Großzschocher. Die Auswertung der jeweiligen Fachbereiche bescheinigt uns eine gute Arbeit. Herr Benjamin Martin hat sein Vikariat beendet und wir bedanken uns bei ihm für die Dienste, die er übernommen hat.

Es ist uns wieder gelungen, Ihnen im Berichtszeitraum ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot anzubieten. Eine Herausforderung ist das jährliche Gemeindefest, das auch wieder durch viele helfende Hände eine rundum gelungene Veranstaltung war. Wir erinnern uns gern an die besonderen Festgottesdienste zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Mehrere Paare ließen sich trauen oder empfangen zu Ehejubiläen erneut den Segen unseres Herrn. Wenn es auch keinen speziellen Taufsonntag gab, so wurden doch wieder Menschen durch die Heilige Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wie in den vergangenen Jahren waren beide Gemeinden für ein Wochenende unterwegs. Die Reise führte zur Wasserburg Heldrungen. Große kamen ins Gespräch und Kleine haben bei Wanderungen so manches entdeckt. Traditionell haben wir in Knauthain am Ende des Kirchenjahres der Kirchweih vor 168 Jahren gedacht. Nach dem Festgottesdienst war ein interessantes Posaunenkonzert zu hören.

Eine herausfordernde Jahresplanung 2015 ist beschlossen und muss nun mit Leben erfüllt werden. Hierbei ist wieder die Unterstützung vieler gefragt. Für das neue Gemeindezentrum sind wir noch in der Planung. Nach erfolgreicher Vorbereitung hoffen wir auf einen Baustart Mitte des Jahres 2015 und einer Einweihung in 2016.

Abschließend bedankt sich der Kirchenvorstand für alle Begleitung unserer Vorhaben. Egal ob persönlich, finanziell oder im Gebet. Bleiben Sie im neuen Jahr behütet und freuen Sie sich mit uns auf ein lebendiges Jahr.

Ihr Hans Engel

Taufen

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11*

Am 28. September 2014 in der Apostelkirche Großzschocher
Johanna Luise Hartwig
aus Großzschocher

Am 5. Oktober 2014 in der Hoffnungskirche Knauthain
Nico Putbrese
aus Taucha



[Bild: Familie Winkler]

Hochzeiten und Ehejubiläen

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

Am 16. August 2014 haben in der Apostelkirche Großzschocher
Andreas Eternach und Nadine geb. Rammelt
aus Großzschocher die Ehe geschlossen

Am 23. August 2014 haben in der Hoffnungskirche Knauthain
Hendryk Winkler und Anna-Maria geb. Strauß
aus Leipzig die Ehe geschlossen

Am 23. August 2014 wurden in der Apostelkirche Großzschocher
Dirk Franke und Susanne geb. Kühn
aus Großzschocher getraut

Bestattungen

*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wieder sehen
und euer Herz wird sich freuen.*

Johannes 16,22

Auf dem Friedhof Rehbach

Rolf Ansorge

geboren am 12. September 1920, gestorben am 22. Juli 2014
aus Böhlitz-Ehrenberg

Auf dem Friedhof Knauthain

Else Stoy geb. Knorn

geboren am 2. September 1927, gestorben am 9. August 2014
aus Lossatal OT Falkenhain

Monika Schmidt geb. Kuhlemann

geboren am 23. April 1952, gestorben am 4. September 2014
aus Knauthain

Auf dem Friedhof Großzschocher

Gerhard Militzke

geboren am 23. August 1929, gestorben am 12. August 2014
aus Großzschocher

Hannelore Eck geb. Zieger

geboren am 23. Februar 1936, gestorben am 29. September 2014
aus Großzschocher

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7

Dezember

01.12.	Peter Schimpf 85	17.12.	Ruth Vörös 86
02.12.	Harry Wildemann 85	17.12.	Waltraut Stamm 80
03.12.	Ingrid Lippmann 76	17.12.	Traute Hersener 75
04.12.	Elfriede Röder 84	18.12.	Helga Rüstig 75
04.12.	Ute Viehweger 79	18.12.	Rita Zehrfeld 70
04.12.	Elke Damaschke 65	20.12.	Alfred Lehmann 79
07.12.	Horst Schmidt 77	20.12.	Heidi Guba 75
07.12.	Margitta Putbrese 50	21.12.	Wolfgang Hoffmann 82
08.12.	Ursula Busch 76	21.12.	Christa Ettlich 75
09.12.	Ilse Angotti 94	22.12.	Else Drubig 84
09.12.	Lutz Heinicke 70	24.12.	Johanna Hahn 91
10.12.	Ilse Förster 91	24.12.	Ute Hundertmark 60
10.12.	Carlheinz Nitschker 82	26.12.	Gisela Zetzsche 76
10.12.	Anneliese Krause 76	26.12.	Uwe Feistner 75
10.12.	Kerstin Kaube 50	27.12.	Sonja Nötzel 85
13.12.	Christa Felschner 80	28.12.	Marianne Hilscher 83
13.12.	Regina Schaad 78	28.12.	Werner Dommsch 78
14.12.	Erhard Voigt 78	30.12.	Nortrud Hannes 75
15.12.	Gisela Kaube 77	30.12.	Thomas Bausch 50
15.12.	Frank Beyreuther 70	31.12.	Rudi Koch 83
15.12.	Christiane Werner 65	31.12.	Karl-Heinz Göhlich 80

Januar

02.01.	Renate Scheffel 78	11.01.	Karl Schöber 83
03.01.	Hannes Weise 50	11.01.	Gerda Knabe 80
04.01.	Rosa Kraft 82	13.01.	Vera Isaak 89
04.01.	Loni Esther 79	13.01.	Irmgard Mentz 86
04.01.	Ursula Haubold 76	13.01.	Elsbeth Gröber 79
05.01.	Ingeborg Sobel 88	13.01.	Ingrid Günzler 76
05.01.	Ruth Lanczik 78	13.01.	Ingeborg Mattak 75
06.01.	Horst Miczka 79	15.01.	Marlies Riedel 65
08.01.	Erika Börner 60	16.01.	Joachim Hammer 85
09.01.	Else Matzke 84	16.01.	Christa Kretzschmar 77
09.01.	Marianne Spranger 83	16.01.	Renate Clauß 82
09.01.	Annelies Reiche 78	18.01.	Siegfried Elbing 75
10.01.	Ingo Schuster 60	19.01.	Rita Großmann 75

20.01.	Christa Adler 77	24.01.	Annemarie Blümel 78
21.01.	Else Scheffler 95	24.01.	Beate Junge 70
21.01.	Martin Stenzel 78	25.01.	Johanna Nitschker 83
21.01.	Silvia Striese 60	27.01.	Silke Thiele 50
22.01.	Elfriede Haag 102	28.01.	André Jahndel 50
22.01.	Elfriede Bittroff 90	29.01.	Annemarie Kränzler 93
22.01.	Fritz Sperling 85	30.01.	Emil Glatzel 89
23.01.	Anneliese Musch 80	30.01.	Erika Friedrich 87
23.01.	Erich Bohl 75	30.01.	Christa Adamowsky 75
24.01.	Alice Franke 89	31.01.	Gerhard Plänitz 81

Februar

01.02.	Ursula Ladage 90	14.02.	Uwe Lehmann 50
01.02.	Marga Zeun 80	16.02.	Wolfram Hempel 89
01.02.	Christa Michaelsen 70	16.02.	Frieda Rau 85
01.02.	Renate Steude 60	16.02.	Gerhard Renker 65
03.02.	Brigitta Marschner 83	18.02.	Hertha Lange 92
04.02.	Günter Scholz 81	18.02.	Gerhard Schöber 80
06.02.	Waltraud Müller 78	18.02.	Elisabeth Knauer 76
06.02.	Armin Wolf 76	19.02.	Monika Lehmann 75
06.02.	Gerda Ullrich 76	20.02.	Heinz Geißler 78
06.02.	Karin Schiller 75	20.02.	Gudrun Wilsdorf 65
07.02.	Edith Hager 80	21.02.	Gertraude Groß 92
08.02.	Gertrud Leupold 86	21.02.	Richard Knauer 83
09.02.	Werner Seidel 90	21.02.	Marie-Luise Wenzel 79
09.02.	Gisela Schulz 86	21.02.	Wolfgang Berger 76
09.02.	Renate Mrugalla 82	22.02.	Ingrid Kaplan 70
10.02.	Lydia Deutschmann 89	23.02.	Waltraud Bernhard 75
10.02.	Kerstin Riedel 50	23.02.	Peter Morgenstern 70
11.02.	Gertraude Jänicke 87	24.02.	Helmut Sauer 78
11.02.	Helga Martin 75	26.02.	Gisela Fiedler 76
12.02.	Monika Albert 75	27.02.	Veronika Wunderlich 75
14.02.	Ursula Priemer 93	27.02.	Katrin Nobis 50
14.02.	Marianne Kupfer 85	28.02.	Wolfgang Heinemann 89
14.02.	Gerhard Jänsch 81	28.02.	Lonny Schiemann 77
14.02.	Katharina Püschel 60		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt. Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr, Di: 15:00 - 18:00 Uhr und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hans Engel

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140 **NEUE NUMMER!**
E-Mail: albani@kirche-knauthain.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16:00 - 18:00 Uhr in Knauthain und **NEUER TERMIN FÜR GROSSZSCHOCHER** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon und Fax: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)